Ethical Hacker (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Ethical Hacker (m./w./d.) sind Expert*innen für Computersicherheit. Sie werden beauftragt in IT-Systeme, Anwendungen und Netzwerke einzubrechen, um deren Schwachstellen zu finden. Sie verwenden zwar dieselben Techniken wie "böse" Hacker, ihr Ziel ist aber die Verbesserung der IT-Sicherheit.

Grundsätzlich sind Ethical Hacker (m./w./d.) in ihrer Arbeit ortsunabhängig und können überall arbeiten. Alles, was sie brauchen, ist ein Computer/Laptop. Häufig kommen sie aber direkt vor Ort im Unternehmen zum Einsatz und arbeiten dort mit Fachkräften der IT und mit dem Management zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum*zur Ethical Hacker (m./w./d.) ist nicht offiziell geregelt und steht deshalb sämtlichen IT-Fachkräften offen, z. B. Informatiker*innen, IT-Consultant (m./w./d.), Softwareentwickler*innen oder IT-Security Manager*innen.
Ethical Hacker (m./w./d.) ist üblicherweise kein IT-Einstiegsjob, da meist umfangreiche Kompetenzen in mehreren Bereichen vorausgesetzt werden:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kund*innen bzw. Auftraggeber*innen beraten und informieren
- System, Netzwerk, Anwendung sichten, Testverfahren und notwendige Werkzeuge auswählen
- Projekt-, Zeit- und Ressourcenplan erstellen und mit Auftraggeber*innen abstimmen
- Erwartungen zur Funktionsweisen und Anforderungen an die Applikationen mit den Kund*innen abstimmen
- digitale Systeme, IT-Anwendungen und Netzwerke hacken
- Sicherheitslücken und Programmierfehler finden
- IT-Systeme von Kund*innen analysieren und bewerten
- Sicherheitsrisiken einschätzen
- Sicherheitskonzepte entwickeln
- Lösungsmodelle und -strategien entwickeln
- Sicherheitslücken beheben
- IT-Schwachstellen dokumentieren
- Dokumentationen, Handbücher, Betriebsbücher, technische Unterlagen, Kund*innenkarteien führen
- Prozessschritte mit Berufskolleg*innen und fallweise mit weiteren Spezialist*innen abstimmen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- Risikobewusstsein

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- kritisches Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft